

Phonak CROS 1.

Gebrauchsanweisung

Phonak CROS I-R
Phonak CROS I-R Trial



Informationen zu Ihrem CROS-System

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless CROS-Gerät
Phonak CROS I-R
Phonak CROS I-R Trial



Videos mit einfach zu befolgenden Anleitungen und weitere Unterstützung erhalten Sie online unter:
<https://www.phonak.com/en-int/support.html>



Bitte beachten Sie, dass die Anleitungen zu den Aktivitätsfunktionen in der Gebrauchsanweisung der myPhonak App zu finden sind.



- ① Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, sollte keines der Felder angekreuzt sein und Sie das Modell Ihres CROS-Geräts nicht kennen.
- ① Wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben, enthält das CROS-Gerät einen integrierten, nicht abnehmbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Lesen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise zur Handhabung eines wiederaufladbaren CROS-Geräts (Kapitel 23).

CROS Gerätemodell

- CROS I-R
- CROS I-R Trial

Ohrspasstücke

- Dome
- SlimTip
- CROS Tip

Ladegeräte

Weitere Informationen über kompatibles Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.
Die vollständige Liste ist online unter dem folgenden Link erhältlich:
<https://www.phonak.com/cros-i-professionals>

Ihr CROS-Gerät und das zugehörige Ladegerät wurden von Phonak entwickelt – dem weltweiten Marktführer für Hörlösungen mit Sitz in Zürich (Schweiz).

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen im Blick. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit alles verständlich ist und Sie Ihr Hörsystem bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Hörsystems nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Nutzen, Einrichtung, Gebrauch, Wartung oder Reparatur des CROS-Geräts und Ladegeräts kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker oder den Herstellervertreter. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
www.phonak.com

Ihr CROS-Gerät	
1. Kurzanleitung	7
2. Bestandteile des CROS-Geräts	9
Verwendung des Ladegeräts	
3. CROS-Gerät aufladen	11
Verwendung des CROS-Geräts	
4. Links- und Rechtskennzeichnung des CROS-Geräts	15
5. CROS-Gerät einsetzen	16
6. CROS-Gerät herausnehmen	17
7. Multifunktionstaster	18
8. Ein/Aus	19
9. Tap Control	20
10. Wireless-Anbindung im Überblick	21
11. Erste Kopplung	22
12. Telefonieren	24
13. Flugmodus	29
14. CROS-Gerät neu starten	30
15. myPhonak und myPhonak Junior Apps im Überblick	31

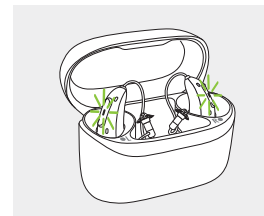
Weitere Informationen	
16.	Umgebungsbedingungen 32
17.	Pflege und Wartung 34
18.	Ohrpassstück austauschen 37
19.	Service und Garantie 39
20.	Informationen zur Produktkonformität 41
21.	Hinweise und Symbolerklärungen 48
22.	Fehlerbehebung 54
23.	Wichtige Sicherheitshinweise 58

1. Kurzanleitung

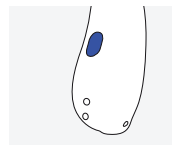
Ihr CROS-Gerät aufladen

ⓘ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

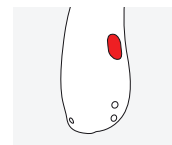
Nachdem Sie das CROS-Gerät in das Ladegerät gelegt haben, zeigt die Statusanzeige den Akkustand an, bis das CROS-Gerät vollständig aufgeladen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Statusanzeige dauerhaft grün.



Links- und Rechtskennzeichnung des CROS-Geräts



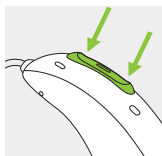
Blau für
linkes Hörsystem.



Rot für
rechtes Hörsystem.

Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Taster hat verschiedene Funktionen. Primär fungiert er als Ein/Aus-Schalter. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob er auch die Lautstärkeregelung, Stummschaltung, einen Programmwechsel und andere Funktionen ermöglichen soll. Dies



können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.

Telefonieren: Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Drücken Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet dauerhaft grün

Aus: Statusanzeige leuchtet dauerhaft rot

Flugmodus: Das CROS-Gerät selbst kann einfach ausgeschaltet werden, da im Flugmodus kein Signal übertragen wird.

Tap Control

Wenn Ihr CROS-System mit einem Hörsystem der Technologiestufe I90 oder I70 gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen. Lesen Sie dazu bitte Kapitel 9 in dieser Gebrauchsanweisung und die Gebrauchsanweisung Ihres Hörsystems. Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



2. Bestandteile des CROS-Geräts

Die folgenden Abbildungen zeigen das Modell des CROS-Geräts, wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

So finden Sie Ihre Modelle:

- indem Sie die Angaben unter „Informationen zu Ihrem CROS-System“ auf Seite 3 prüfen
- indem Sie Ihr Ohrpassstück und Hörsystem mit den Modellen auf den folgenden Seiten vergleichen

Phonak CROS I bietet eine CROS- und BICROS-Lösung für Menschen mit einem nicht versorgbaren Hörverlust auf einem Ohr. CROS I wird an dem Ohr getragen, das von dem nicht versorgbaren Hörverlust betroffen ist, um Klänge zu erfassen und diese kabellos zum kompatiblen Phonak Hörsystem auf dem anderen, besser hörenden Ohr zu übertragen. CROS I verfügt über keinen akustischen Ausgang.

Phonak CROS I-Gerät + Phonak Hörsystem =
Phonak CROS-System

i CROS I ist nur mit Audéo I-R Hörsystemen kompatibel.

Kompatible Ohrspasstücke



Dome

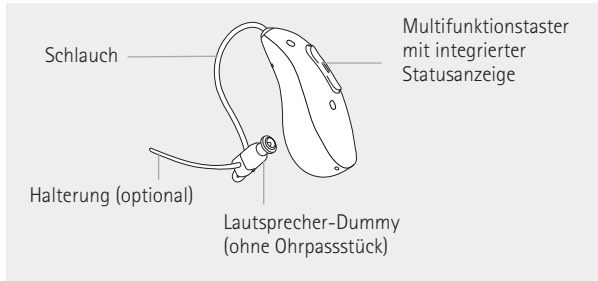


SlimTip



CROS Tip

CROS I-R CROS I-R Trial

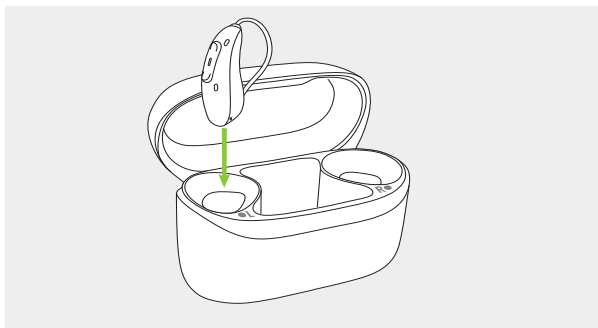


3. CROS-Gerät aufladen

- ① Es wird empfohlen, das CROS-Gerät für 3 Stunden aufzuladen, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.
- ① Akkustand niedrig: Wenn der Akkustand niedrig ist, hören Sie zwei Signaltöne im Hörsystem. Dann haben Sie ca. 60 Minuten Zeit, bevor Sie das CROS-System aufladen müssen (kann je nach Hörsystem oder Einstellungen des CROS-Geräts variieren). Danach schaltet sich das CROS-System automatisch aus.
- ① Das CROS-Gerät enthält einen integrierten, nicht abnehmbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Vor dem Aufladen muss das CROS-System trocken sein, siehe Kapitel 17.
- ① Stellen Sie sicher, dass Sie das CROS-System innerhalb des Betriebstemperaturbereichs aufladen und verwenden: +5 °C bis +40 °C.
- ① Weitere Informationen zum Aufladen des Hörsystems als Teil des CROS-Systems finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Hörsystems.

Weitere Angaben zum Ladegerät finden Sie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung.

1. Setzen Sie das CROS-Gerät in den Ladesteckplatz und das Ohrpassstück in die Vertiefung ein. Stellen Sie sicher, dass die linke und rechte Markierung des CROS-Geräts mit der linken (blau) und rechten (rot) Anzeige neben den Ladeeinsätzen übereinstimmt. Das CROS-Gerät schaltet sich automatisch aus, sobald es in das Ladegerät, das ans Netzteil angeschlossen ist, eingesetzt wird.



2. Die Statusanzeige des CROS-Geräts zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis dieser vollständig aufgeladen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Statusanzeige dauerhaft grün.

Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, sodass das CROS-Gerät sicher im Ladegerät verbleiben kann. Das Aufladen des CROS-Geräts kann bis zu 3 Stunden dauern. Der Deckel des Ladegerät kann beim Aufladen geschlossen sein.

Ladezeit

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
● ● ●	0 - 10%	
● ● ●	11 - 80%	30 Min. (20%) 60 Min. (40%) 120 Min. (70%)
● ● ●	81 - 99%	
■	100%	3 Std.

3.

Entfernen Sie das CROS-Gerät aus dem Ladesteckplatz, indem Sie es einfach aus dem Ladegerät heben.

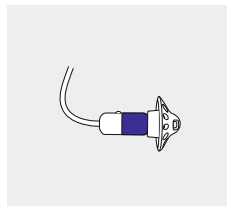
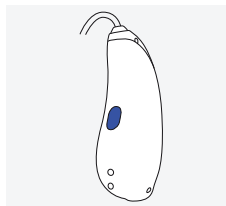
Das CROS-Gerät kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. In dem Fall beginnt die Statusanzeige zu blinken. Wenn die Statusanzeige des CROS-Geräts dauerhaft grün leuchtet, ist es zum Einsatz bereit.

① Greifen Sie das CROS-Gerät niemals am Schlauch, um es aus dem Ladegerät zu nehmen, da dadurch der Schlauch beschädigt werden kann.

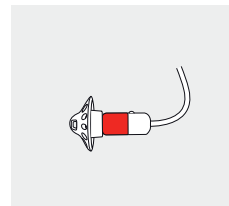
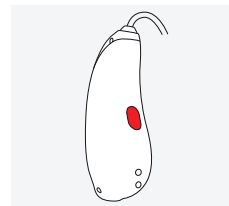
4. Links- und Rechtskennzeichnung des CROS-Geräts

Auf der Rückseite des CROS-Geräts und des Lautsprecher-Dummys befindet sich eine rote oder blaue Markierung. Diese zeigt an, ob das CROS-Gerät auf dem rechten oder linken Ohr getragen werden sollte.

Blaue Markierung für
linke Seite



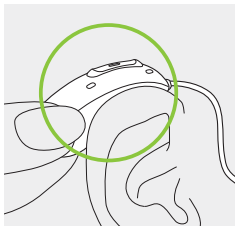
Rote Markierung für
rechte Seite



5. CROS-Gerät einsetzen

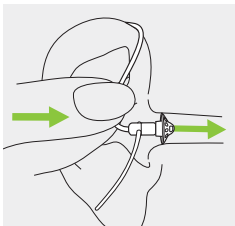
1.

Platzieren Sie das CROS-Gerät hinter Ihrem Ohr.



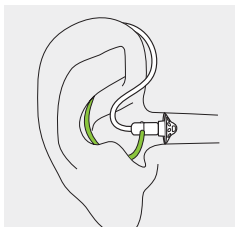
2.

Führen Sie das Ohrpassstück in den Gehörgang ein.



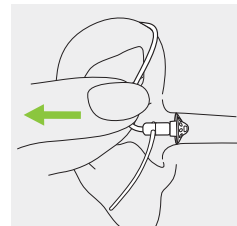
3.

Wenn am Ohrpassstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das CROS-Gerät zu fixieren.



6. CROS-Gerät herausnehmen

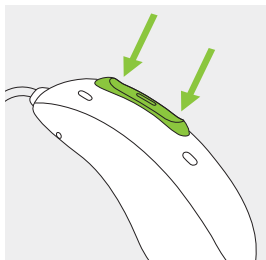
Ziehen Sie zuerst den Schlauch heraus und entfernen dann das CROS-Gerät hinter dem Ohr.



7. Multifunktionstaster

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

Er fungiert als Ein/Aus-Schalter, zur Stummschaltung und Lautstärkeregelung bei Wireless-Übertragung des Tons vom CROS-Gerät zum Hörsystem und/oder als Programmschalter, abhängig von der Programmierung des CROS-Geräts. Dies können Sie Ihrer persönlichen „CROS-Gerät und Hörsystem-Anleitung“ entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

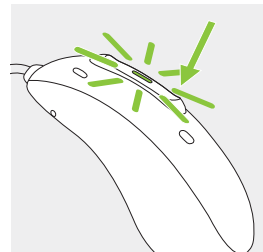


Wenn das CROS-System mit einem bluetoothfähigem Mobiltelefon gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf dem oberen oder unteren Taster angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden, siehe Kapitel 12.

8. Ein/Aus



CROS-Gerät einschalten

Das CROS- Gerät kann so konfiguriert werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang fest gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald das CROS-Gerät bereit ist, leuchtet die Anzeige dauerhaft grün.



CROS-Gerät ausschalten

Halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige dauerhaft rot leuchtet und somit signalisiert, dass das CROS-Gerät ausgeschaltet wird.

	Blinkt grün	CROS-Gerät schaltet sich ein
	2 Sekunden dauerhaft rot	CROS-Gerät schaltet sich aus

9. Tap Control

Tap Control ist nur für die wiederaufladbaren Modelle I90 und I70 verfügbar.

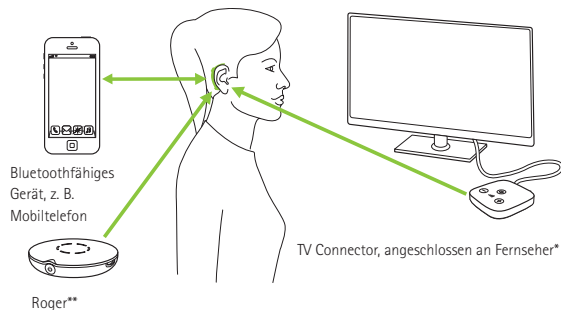
Wenn diese Bestandteil des CROS-Systems sind, sind die Tap Control Funktionen für das CROS-Gerät verfügbar und werden in der Gebrauchsanweisung des Hörsystems beschrieben.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



10. Wireless-Anbindung im Überblick

Die Abbildung unten zeigt die Optionen für Wireless-Anbindungen, die für Ihr CROS-System verfügbar sind.



Bitte beachten Sie, dass in einem CROS-System nur das Hörsystem mit externen Geräten verbunden werden kann.

* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, z. B. einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

** Roger Wireless-Mikrofone können auch an Ihr CROS-System angeschlossen werden.

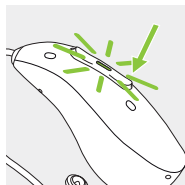
11. Erste Kopplung

11.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

① Die Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr CROS-System automatisch mit dem jeweiligen Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie.

2.
Schalten Sie sowohl das Hörsystem als auch das CROS-Gerät ein. Sie haben nun 3 Minuten Zeit, um das CROS-System mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Auf dem Bildschirm Ihres Geräts erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste aus, um das CROS-System mit dem Gerät zu koppeln. Ein durch das Hörsystem abgespielter Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit Mobiltelefonen einiger der bekanntesten Hersteller per Bluetooth Wireless-Technologie erhalten Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/support>.
- ① Wenn in der Liste der bluetoothfähigen Geräte mehrere Einträge für Ihr Hörsystem angezeigt werden, wählen Sie den Eintrag ohne das Präfix „LE_“.

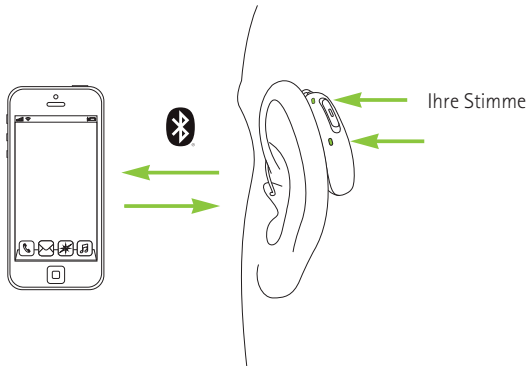
11.2 Geräte verbinden

Nachdem das CROS-System erfolgreich mit Ihrem Gerät gekoppelt wurde, wird die Verbindung beim Einschalten jedes Mal automatisch hergestellt.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihr CROS-System kann sich mit einem Gerät verbinden und mit bis zu acht Geräten koppeln.

12. Telefonieren

Ihr CROS-System verbindet sich direkt mit bluetoothfähigen Mobiltelefonen. Wenn das System mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen, die Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf und die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörsystem. Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen des Hörsystems erfasst und zum Telefon übertragen.



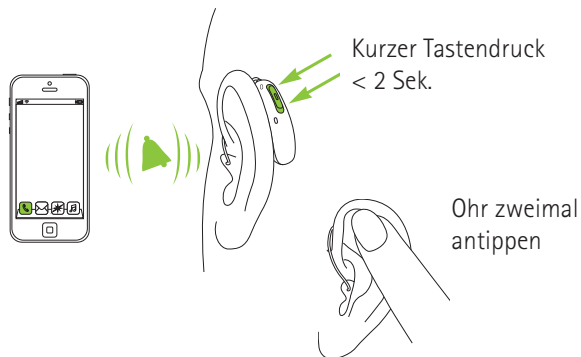
12.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihrem Hörsystem. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

12.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihrem Hörsystem (z. B. einen Klingelton oder eine Sprachbenachrichtigung).

Der Anruf kann durch zweimaliges Tippen auf den oberen Bereich Ihres Ohres (nur, wenn das CROS-Gerät mit einem Hörsystem der Technologiestufe I90 oder I70 gekoppelt ist), einen kurzen Tastendruck auf den oberen oder unteren Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder am CROS-Gerät (kürzer als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



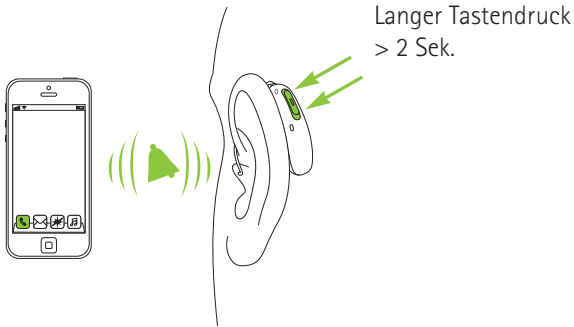
12.3 Anruf beenden

Ein Anruf kann durch zweimaliges Tippen auf den oberen Bereich Ihres Ohres (nur, wenn das CROS-Gerät mit einem Hörsystem der Technologiestufe I90 oder I70 gekoppelt ist), einen langen Tastendruck auf den oberen oder unteren Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder CROS-Gerät (kürzer als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



12.4 Anruf ablehnen

Ein eingehender Anruf kann durch einen langen Tastendruck (länger als 2 Sekunden) auf den oberen oder unteren Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder CROS-Gerät oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.



13. Flugmodus

Ihr CROS-System wird im Frequenzbereich 2,4 GHz – 2,48 GHz betrieben. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Flugaanbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Die Aktivierung des Flugmodus auf der mit dem Hörsystem versorgten Seite schaltet die normale Hörsystemfunktion nicht aus, sondern deaktiviert lediglich die Bluetooth-Verbindungen, inklusive der kabellosen Übertragung von Klang vom CROS-Gerät zum Hörsystem am anderen Ohr.

Das CROS-Gerät selbst kann einfach ausgeschaltet werden, da im Flugmodus kein Signal übertragen wird. Informationen zum Ausschalten des CROS-Geräts erhalten Sie in Kapitel 8.

14. CROS-Gerät neu starten

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr CROS-Gerät nicht richtig funktioniert. Es werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

Halten Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters mindestens 15 Sekunden lang gedrückt. Dabei ist nicht relevant, ob das CROS-Gerät vor dem Drücken des Tasters an- oder ausgeschaltet ist. Nach 15 Sekunden schaltet sich das Hörsystem mit grün blinkender Statusanzeige wieder ein.

15. myPhonak und myPhonak Junior Apps im Überblick

Die Gebrauchsanweisung finden Sie unter <https://www.phonak.com/myphonak> oder scannen Sie den QR-Code.



Für die Installation von myPhonak scannen Sie bitte den QR-Code.



16. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie das CROS-Gerät ausschließlich gemäß folgender Bedingungen verwenden, laden, transportieren und lagern:

	Laden und Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur	+5 °C bis +40 °C	-20 °C bis +60 °C	-20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0% bis 90%	0% bis 93%	0% bis 93%
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

Längere Lagerungszeiten bei Temperaturen unter +10 °C und über +30 °C können sich negativ auf die Akkuleistung des Produkts auswirken.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, stellen Sie die empfohlenen Umgebungsbedingungen wieder her, bevor Sie es einschalten.

Das CROS-Gerät ist als IP68 klassifiziert. Das bedeutet, es ist wasser- und staubresistent und so designt, dass es alltäglichen Lebenssituationen standhält.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das CROS-Gerät bei längerfristiger Lagerung regelmäßig aufladen.

17. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Das CROS-Gerät hat eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres CROS-Geräts und des zugehörigen Ladegeräts trägt zu deren optimaler Leistung während der erwarteten Lebensdauer bei.

Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige CROS-Gerät, Ladegerät und die wesentlichen Komponenten, nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 23.

Allgemeine Informationen

Entfernen Sie das CROS-Gerät von Ihrem Ohr, bevor Sie Haarspray oder Kosmetikprodukte verwenden, da diese das Gerät beschädigen können.

Ihr CROS-Gerät ist unter Einhaltung folgender Bedingungen resistent gegenüber Wasser, Schweiß und Staub:

- Nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Staub ist das CROS-Gerät zu reinigen und zu trocknen.
- Das CROS-Gerät wird wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben genutzt und gewartet.



Stellen Sie stets sicher, dass sowohl das CROS-System als auch das Ladegerät vor dem Aufladen trocken und sauber sind.

Täglich

CROS-Gerät: Überprüfen Sie das Ohrpasstück auf Rückstände von Ohrenschmalz oder Feuchtigkeit und reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel mit Haushaltsreiniger, Seife oder ähnlichem für die Reinigung des CROS-Geräts. Nicht mit Wasser abspülen. Sollte Ihr CROS-Gerät eine intensivere Reinigung benötigen, bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe und Informationen zu Trocknungsverfahren.

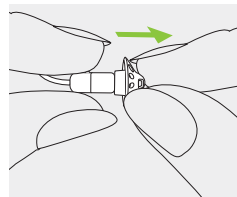
Wöchentlich

CROS-Gerät: Reinigen Sie das Ohrpasstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladkontakte am CROS-Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.

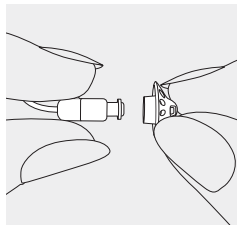
18. Ohrpasstück austauschen

18.1 Das Ohrpasstück vom Lautsprecher-Dummy entfernen

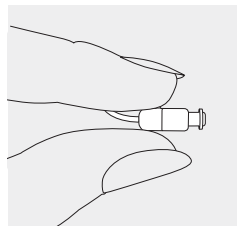
1. Entfernen Sie das Ohrpasstück vom Lautsprecher-Dummy, indem Sie den Lautsprecher-Dummy in der einen und das Ohrpasstück in der anderen Hand halten.



2. Ziehen Sie das Ohrpasstück vorsichtig ab.



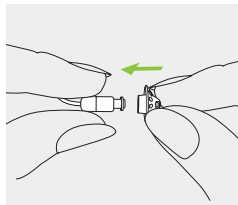
3. Reinigen Sie den Lautsprecher-Dummy mit einem fusselfreien Tuch.



18.2 Das Ohrpasstück am Lautsprecher-Dummy anbringen

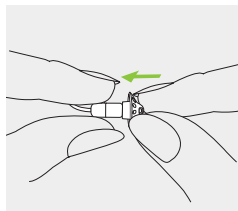
1.

Halten Sie den Lautsprecher-Dummy in der einen, und das Ohrpasstück in der anderen Hand.



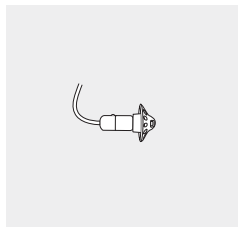
2.

Schieben Sie das Ohrpasstück auf den Lautsprecher-Dummy.



3.

Der Lautsprecher und das Ohrpasstück sollten perfekt ineinander passen.



19. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie Ihr CROS-System erworben haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialschäden am CROS-Gerät und Ladegerät ab, jedoch keine Schäden am Zubehör wie Schläuche, Ohrpasstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer

CROS-Gerät:

links

rechts

Ladegerät:

Kaufdatum:

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

20. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak Vertreter. Unter www.phonak.com/en-int/certificates finden Sie deren Adressen (weltweit).

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak CROS I-R

Phonak CROS I-R Trial

USA	FCC ID: KWC-IRF
Kanada	IC: 2262A-IRF

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industriernorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV- Techniker um Rat fragen.

Radioinformationen zu Ihrem wireless CROS-Gerät

Antennen-Typ	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW

Bluetooth®

Reichweite	~2 m
Bluetooth-Version	5,3 LE

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb des Medizinprodukts verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
Harmonische Emissionen	Erfüllt	
Spannungsschwankungen/Flicker	Erfüllt	

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Geräte sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass sie in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb der Hörsysteme erzeugt und verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die Hörsysteme sind für die Verwendung im häuslichen Gebrauch und in allen Gebäuden bestimmt, die unmittelbar an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossen sind, das Privathaushalte versorgt.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz 27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz 27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
Magnetfelder mit energie-technischen Bemessungsfrequenzen IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

Leistungsmerkmale

Audioqualität	22050 kHz Samplingfrequenz
Audiobandbreite	100 Hz – 9500 kHz
Voraussichtliche Betriebszeit	16 Std.*

* Die erwartete Betriebszeit des Akkus hängt von den aktiven Funktionen, der Nutzung von Wireless Zubehör, dem Hörverlust, dem Alter des Akkus und der Hörumgebung ab.

21. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung verfügbar ist.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasser- und staubresistent ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Beim Transport trocken halten.



Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Abfalleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses CROS-Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte CROS-Geräte in den dafür vorgesehenen Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte oder geben Sie Ihr CROS-Gerät Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

22. Fehlerbehebung

Ursache	Maßnahme
Problem: CROS-System funktioniert nicht	
Der Lautsprecher/das Ohrpassstück des Hörsystems ist blockiert.	Reinigen Sie die Öffnung des Lautsprechers/Ohrpassstücks des Hörsystems.
Das CROS-Gerät oder Hörsystem ist ausgeschaltet.	Halten Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 8).
Der Akku ist vollständig entladen	Laden Sie das CROS-Gerät auf (Kapitel 3)
CROS-Gerät im Fehlermodus	Starten Sie das CROS-Gerät neu (Kapitel 14)

Problem: CROS-Gerät lässt sich nicht einschalten	
Der Akku ist vollständig entladen	Laden Sie das CROS-Gerät auf (Kapitel 3)

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/support>.

Ursache	Maßnahme
Problem: Die Statusanzeige des CROS-Geräts leuchtet nicht, wenn es in die Ladeeinsteckplätze gelegt wird	
Das CROS-Gerät wurde nicht korrekt in das Ladegerät eingesetzt	Setzen Sie das CROS-Gerät korrekt in das Ladegerät ein (Kapitel 3)
Ladegerät ist nicht an eine Stromquelle angeschlossen oder niedriger Akkuladestand des Charger Go	Schließen Sie das Ladegerät an eine externe Stromquelle an
Der Akku ist vollständig entladen	Warten Sie nach dem Einsetzen des CROS-Geräts in das Ladegerät unabhängig vom LED-Verhalten drei Stunden ab.

Problem: Die Statusanzeige des CROS-Geräts leuchtet dauerhaft rot, während sich das Gerät im Ladegerät befindet	
Verschmutzte Ladekontakte	Reinigen Sie die Kontakte des CROS-Geräts und des Ladegeräts.
Das CROS-Gerät befindet sich außerhalb des vorgesehenen Betriebstemperaturbereichs.	Erwärmen oder kühlen Sie das CROS-Gerät. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5 °C und +40 °C.

Ursache	Maßnahme
Der Akku ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Problem: Die Statusanzeige des CROS-Geräts schaltet sich aus, wenn das CROS-Gerät vom Ladegerät getrennt wird	
Die Funktion „Auto On“ (automatisches Einschalten) ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das CROS-Gerät ein (Kapitel 8).

Problem: Statusanzeige des CROS-Geräts leuchtet nach Entnahme aus dem Ladegerät weiterhin dauerhaft grün	
Die Statusanzeige des CROS-Geräts war beim Einsetzen in das Ladegerät rot	Starten Sie das CROS-Gerät neu (Kapitel 14)

Problem: Akku hält nicht den ganzen Tag	
Verkürzte Akkulaufzeit	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/support>.

Ursache	Maßnahme
Problem: Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	
Das CROS-System befindet sich im Flugmodus	Schalten Sie das CROS-System aus
Das CROS-System ist nicht mit dem Mobiltelefon verbunden	Koppeln Sie das CROS-System mit dem Mobiltelefon (Kapitel 11)

Problem: Ladevorgang setzt nicht ein	
Ladegerät ist nicht an eine Stromquelle angeschlossen oder niedriger Akkuladestand	Schließen Sie das Ladegerät an eine externe Stromquelle an (Kapitel 3). Wenn das Ladegerät korrekt angeschlossen ist, leuchtet die Statusanzeige um den USB-Anschluss des Ladegeräts grün
Das CROS-Gerät wurde nicht korrekt in das Ladegerät eingesetzt	Setzen Sie das CROS-Gerät korrekt in das Ladegerät ein (Kapitel 3)

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

23. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr CROS-Gerät verwenden.

Verwendungszweck

CROS-Gerät: Das CROS-Gerät wird am nicht versorgbaren Ohr getragen und überträgt Klang kabellos an das kompatible Hörsystem am anderen Ohr.

Indikationen

CROS-Gerät: Das Gerät wird bei nicht versorgbarem Hörverlust auf dem einen und besserem Hören auf dem anderen Ohr verwendet.

Kontraindikationen

Kontraindikationen für die Verwendung eines CROS-Geräts sind:

- Versorgbarer Hörverlust (auf der vorgesehenen CROS-Seite)
- Akuter Tinnitus (< 3 Monate seit dem ersten Auftreten, in beliebigem Ohr)
- Anatomische Deformität des CROS-Ohrs (z. B. fehlende Ohrmuschel)
- Anzeichen einer akuten oder chronischen Erkrankung des Außenohrs, Ausfluss, Entzündung

Spezielle Anforderungen bei der Anpassung eines CROS-Geräts an anatomisch deformierte Ohren (z. B. Mikrotie, Atresie oder unvollständige Ohrmuschel). Hier muss besonders vorsichtig vorgegangen werden, damit eine sichere Platzierung des CROS-Geräts am Ohr gewährleistet werden kann.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Aktiver Ausfluss aus dem Ohr in den letzten 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der letzten 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Einseitiger Tinnitus, der medizinisch nicht untersucht wurde
- Sichtbarer Nachweis einer erheblichen Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr

- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.

- Entzündung des äußeren Gehörgangs
- Perforiertes Trommelfell

- Andere Abnormalitäten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Es liegen ausreichend Beweise dafür vor, dass die Erkrankung von einem Facharzt vollständig untersucht und angemessen behandelt wurde
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten Entscheidung und in voller Kenntnis der Sachlage gegen die Einholung eines ärztlichen Gutachten entschieden, ist es zulässig, mit der Empfehlung eines passenden CROS-Systems fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Das empfohlene CROS-System wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Patienten auswirken
- Die Unterlagen bestätigen, dass im besten Interesse des Kunden gehandelt wurde

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und die Entscheidung informiert getroffen wurde.

Das CROS-Gerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen des CROS-Geräts kann der Kunde nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Durch die Verwendung eines CROS-Geräts kann nur ein Teil des Hörvermögens wiederhergestellt werden. Sie muss eventuell durch auditorische Schulungen und eine Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Das CROS-Gerät ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Vorgesehene Kundengruppe

CROS-Gerät: Das Gerät ist bei nicht versorgbarem Hörverlust auf dem einen und besserem Hören auf dem anderen Ohr ab einem Alter von 6 Jahren geeignet.

Vorgesehener Benutzer

CROS-Gerät: Vorgesehen für Menschen mit nicht versorgbarem Hörverlust auf dem einen, und besserem Hören auf dem anderen Ohr, die das CROS-Gerät nutzen sowie deren Betreuer. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des CROS-Geräts verantwortlich.

Klinischer Nutzen:

CROS-Gerät: Das CROS-Gerät selbst bietet keinen unmittelbaren klinischen Nutzen.

Der klinische Nutzen, in diesem Fall die Verbesserung der Sprachverständlichkeit, wird durch die Kombination des kompatiblen Hörsystems mit dem CROS-Gerät gewährleistet.

Nebenwirkungen

CROS-Gerät: Das Tragen des CROS-Geräts kann zu unerwünschten physiologischen Nebenwirkungen oder Reaktionen führen, die aufgrund der Form oder des Materials des Gehäuses und des Ohrpassstückes verursacht werden können, wie z. B.

- Ansammlung von Ohrenschmalz,
- zu viel Druck,
- Bildung von Schweiß oder Feuchtigkeit im Gehörgang,
- Blasen, Juckreiz und/oder Hautausschläge,
- Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl
- und die Konsequenzen (z. B. Ohrenschmerzen).

Sollte eine dieser Nebenwirkungen auftreten, fragen Sie Ihren Hörakustiker oder Arzt um Rat.





Ihr CROS-Gerät wird mit einem kontralateralen kompatiblen Hörsystem verwendet. Das Tragen eines Hörsystems kann zu unerwünschten Nebenwirkungen führen, die mit dessen akustischer Leistung zusammenhängen. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die entsprechende Gebrauchsanweisung.


Jedes schwerwiegende Ereignis, das im Zusammenhang mit dem CROS-Gerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein „Schwerwiegendes Ereignis“ bezeichnet ein Ereignis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte:


- a) den Tod eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine ernsthafte Bedrohung der öffentlichen Gesundheit


Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Ereignis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.


23.1 Warnhinweise


-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
-  Während der Übertragung von Anrufen oder Musik auf das Hörsystem wird das Signal des CROS-Geräts nicht länger dem Hörsystem übermittelt, was dazu führen kann, dass gefahrenvolle Geräuschkulissen nicht wahrgenommen werden.
-  **WARNUNG:** Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Knopfbatterie. Diese Batterien sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!
-  Das CROS-Gerät muss trocken sein, bevor es aufgeladen werden kann. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.


 CROS-Geräte und ihre Bestandteile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Bei Verschlucken sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen, da das Hörsystem oder Teile davon giftig sein können. Bei Erstickungsanfällen muss sofort eine Behandlung eingeleitet oder der Notdienst verständigt werden.


 Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.


 Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.


 Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.


 Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung einer klassischen Otoplastik. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, für die sichere Entfernung einen Arzt zu konsultieren.


 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.


 Schützen Sie Ihr Hörsystem vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörsystem zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.


 Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit einem maßgefertigten Ohrpassstück tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpassstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpassstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.


 Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörsystem bitte sicher, dass die Schale des Hörsystems unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.


 Die wiederaufladbaren Geräte dürfen bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck transportiert werden, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Die Geräte sollten in Ihrem Handgepäck transportiert werden.

 Versenden Sie die wiederaufladbaren Geräte gemäß den lokalen Vorschriften, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Für den Versand werden die Hörsysteme als Gefahrgut eingestuft. Wenden Sie sich im Zweifel an den für den Versand verantwortlichen Kurier, um die Geräte bestimmungsgemäß zu versenden.


 Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.


 Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme oder des Zubehörs entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.


 Ihr Gerät operiert im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Geräte im Flugmodus befinden müssen, siehe dazu das entsprechende Kapitel zum Flugmodus in dieser Gebrauchsanweisung.


 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):


- Halten Sie das Wireless-Gerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung der Wireless-Hörsysteme ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

 Lassen Sie das Hörsystem nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem beschädigen.


 In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass der Dome beim Herausziehen des Hörschlauchs im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für die sichere Entfernung zu konsultieren.


 Die Hörsysteme sind wasserresistent. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Phonak Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörsystemelektronik nicht beschädigt wird.


 Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.


 Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

23.2 Vorsichtshinweise




-  (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörsysteme ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, bei der magnetische Felder erzeugt werden.
- Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.

-  Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

-  Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß Kapitel 16 „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 32. Anderenfalls kann das Hörsystem heiß werden, was im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.

23.3 Hinweise

-  Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
-  Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
-  Verwenden Sie zum Laden Ihrer Hörsysteme nur kompatibles Ladezubehör, da die Geräte sonst beschädigt werden können.

❗ Durch die Verwendung Ihres CROS-Geräts kann das Sprachverstehen in einigen lauten Umgebungen (z. B. im Restaurant) beeinträchtigt werden. Dies kann z. B. an Orten passieren, an denen die Hintergrundgeräusche hauptsächlich auf der CROS-Seite zu hören sind, da das CROS-Gerät diese Geräusche auf das besser hörende Ohr überträgt, wodurch das Sprachverstehen erschwert wird.

In solchen Fällen empfiehlt es sich, Folgendes zu versuchen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich Ihrem Gesprächspartner direkt zuwenden
- Stellen Sie das CROS-System so ein, dass das besser hörende Ohr bevorzugt wird
- Nehmen Sie das CROS-Gerät ab oder schalten Sie es stumm

Notizen

Ihr Hörakustiker:



EC REP

Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Strasse 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com

029-1358-01/M1.00/2024-03/NLG © 2024 Sonova AG All rights reserved



7 16133891759211

sonova
HEAR THE WORLD



CE
0459

